Inhaltsverzeichnis

1 Absicht und einleitende Gedanken 10

2 Die musikalische Praxis im Blickwinkel der empirischen Musiksoziologie 16

1.1 Musik als sozialer Tatbestand und „Musikerlebnis" 17

1.2 Musizieren als soziale Praxis 18

1.3 Vorerfahrung als Voraussetzung 21

3 Zur Methode - Konzeption der Studie 24

3.1 Die Pilotstudie 24

3.2 Analyse der Vorlesungsverzeichnisse 25

3.3 Schriftliche Befragung der universitären Musikgruppen 26

3.4 Aufenthalte an ausgewählten Universitäten 27

3.5 Befragung der Musiker 28

3.6 Statistische Dokumentation im Internet 29

3.7 Besuchte universitäre Musikensembles und Interviewpartner 29

4 Musikensembles in den Vorlesungsverzeichnissen 32

4.1 Das Vorlesungsverzeichnis als Informationsmedium 33

4.2 Die offizielle Musikkultur der Universitäten 35

4.3 Die Ankündigungstexte in den Vorlesungsverzeichnissen 39

5 Formale Organisationsstrukturen 44

5.1 Musikalische Leiter 48

5.1.1 Das Amt des Universitätsmusikdirektors 51

5.2 Organisatorische Mitarbeiter 53

5.3 Musikalische Helfer 56

5.4 Finanzierung 57

5.4.1 Fördervereine 60

5.5 Notwendige organisatorische Rahmenbedingungen 61

5.5.1 Instrumente 62
5.5.2 Noten 63
5.5.3 Technische Infrastruktur 65
5.5.4 Räumlichkeiten 66
5.6 Fazit 67
5.7 Exkurs: Die Wandlung einer musischen Assoziation 70
5.8 Die Studentenwerke 74
5.9 Coda: Aufnahme neuer Mitglieder 77

6 Deskription der Musiker 81

6.1 Schätzung der musikalisch Aktiven an den Universitäten 81
6.2 Altersstruktur 83
6.3 Geschlechterverhältnis 86
6.4 Die Studienfächer der universitären Musiker 86
6.5 Herkunft und musikalische Sozialisation 88
6.5.1 Soziale Herkünfte 88
6.6 Kulturelles Kapital 94
6.6.1 Fachspezifischer Habitus 96
6.7 Musikalische Werdegänge 100
6.7.1 Musikalische Vorerfahrung 111

7 Arbeitssoziologie universitärer Assoziationen 114

7.1 Innere formelle Strukturen von musikalischen Assoziationen am Beispiel des Orchesters 114
7.1.1 Ziele der musikalischen Praxis an Universitäten 114
7.1.2 Institutionelle Vorbilder 116
7.1.2.1 Institutioneller Exkurs 117
7.2 Musikalische Kooperation 122
7.2.1 Eindrücke der ersten Probe 122
7.2.2 Integration in eine Gruppe 123
7.2.3 Stimmgruppe und Stimmführer in den Streichern 125

7.2.4 Die Bläsergruppe 130
7.2.5 Musikalische Ressourcen 134
7.2.6 Semesteraktivitäten 141
7.2.7 Programmauswahl 143
7.2.7.1 Einflußfaktoren der Programmauswahl 143
7.2.7.2 Auswahlverfahren der Programme 147
7.2.7.3 Deskription des Repertoires universitärer Assoziationen 151
7.2.8 Zwischenspiel: Der Vorstand 156
7.2.9 Gegenseitige Erwartungen von Musikern und Dirigent 159
7.2.10 Konflikte und Führungsstil 161

8 Informelle Gruppen: Freundschaftliche Beziehungen innerhalb der Ensembles 171

8.1 Stereotypen: Der Musikerdiskurs 172
8.2 Freundschaften 177
8.3 Musische oder soziale Prioritäten? 182

9 Studium und Universität 192

10 Abschließende Gedanken 199

11 Musikensembles an deutschen Universitäten 209

12 Repertoirepyramiden des Collegium musicum der Universität Bonn 222

13 Abbildungsverzeichnis 226

14 Tabellenverzeichnis 228

15 Abkürzungsverzeichnis 229

16 Literatur 230